

# **bild**

*Vorlesungsverzeichnis* **WS 91/92**

**0**

## informationen

### **Büro**

Öffnungszeiten für studentische Angelegenheiten:  
jeweils Freitagnachmittag, 14 - 16 Uhr (innerhalb der Vorlesungszeit!)

### **Vorlesungsfreie Zeit**

Beginn der Vorlesungszeit: 7. Oktober 1991  
Ende der Vorlesungszeit: 7. Februar 1992  
vorlesungsfreie Zeit: 10. Februar - 20. März 1992  
Akademie geschlossen: 20. Dezember 1991 - 3. Januar 1992  
Beginn des Sommersemesters 1992: 6. April 1992

### **studentische Mitarbeiter im WS 1991/92:**

- Josef Korkor (Tutor)
- Thomas Kemnitz (Tutor)
- Volkmar Lux (Labor-Aufsicht)

### **Sprechstunden der Dozentinnen und Dozenten:**

- Maja Binder: jeweils Montag, ab 12 Uhr
- Thomas Born: jeweils Donnerstag, 14 - 15 Uhr
- Anna Heinevetter: jeweils Montag, 14 - 16 Uhr
- Jochen Lingnau: jeweils Dienstag, 13 - 14 Uhr
- Nikolai Luckow: jeweils Freitag, 13 - 14.30 Uhr
- Bambang Tanuwikarja: jeweils Mittwoch um 12 Uhr

### **studentische Vertretung:**

BASTA (bildo akademie studentischer Ausschuß)  
Hauptstudentenvertreter: Werner Mayer, Tel. 881 92 81  
Stellvertreterin: Doris Hangleiter, Tel. 854 23 36

### **MPI Einführung in die experimentelle Photographie: der mediale Raum**

Das Seminar dient dem Kennenlernen der Grundlagen photographischer Technik (siehe workshop/Roman Franke) ebenso wie der medienpraktischen Erforschung von Dimensionen des photographischen Raumes anhand diverser Aufgabenstellungen.

Für das erste Semester ist die Veranstaltung obligatorisch.

#### Thomas Born

Seminar  
1. Semester, Gasthörer/innen  
bildo Studio I  
16x am Montag, 10 - 12 Uhr

### **MPI Über die chemischen und physikalischen Grundlagen der Photographie**

Der workshop ergänzt die Einführungsveranstaltung zur experimentellen Photographie (s.o.) mit technischem und handwerklichem Grundlagenwissen. Die Teilnahme ist für das erste Semester obligatorisch, für alle anderen eine Möglichkeit der Wiederholung. Im SS 1992 wird die Veranstaltung fortgesetzt.

#### Roman Franke, München

dreitägiger workshop  
1. Semester u.a., Gasthörer/innen  
bildo Studio I  
7., 8., 9. November 1991, ganztägig ab 10 Uhr

### **MPI Projekt: Photographien als Produktionsmaterialien**

Im Seminar zu belichtende Photographien werden experimentell in 5 Schritten reflektiert, bearbeitet und transformiert. Die Schritte sind: Gegenüberstellung, Zusammenstellung, Berührung, Verschachtelung und Transparenz. Über ausgewählte künstlerische Werke (z.B. Messenger, die Starns, Gilbert und George) wird im Zusammenhang mit den gestaltgesetzlichen Möglichkeiten solcher Arbeit von Trennung und Verbindung in allen Ebenen der Bilder eine Auseinandersetzung angeregt. Empfehlenswert ist die Vorbereitung auf das Seminar anhand des diesbzgl. Stoffes aus der elementaren Gestaltungslehre, Teil II!  
Für das dritte Semester ist die Veranstaltung obligatorisch.

Für das fünfte Semester wird sie als Teil des Projektstudiums im SS 92 auf Nachfrage fortgesetzt.

Anna Heinevetter

Seminar und Übung

3. und 5. Semester

bildo Studio I

16x am Dienstag, 10 - 12 Uhr

### **MP II** Technische und experimentelle Grundlagen des Mediums Video

Ausgehend von den in der Grundlehre entwickelten Eigengesetzlichkeiten technischer Bilder wird an deren experimenteller Übertragung auf bewegte Bilder gearbeitet.

Voraussetzung für die Teilnahme ist deshalb die erfolgreiche Absolvierung der Grundlehre (d.h. Leistungsscheine in den medienpraktischen Fächern!)

Thomas Born

Seminar

3. und 5. Semester

bildo Studio II

16x am Donnerstag, 10 - 12 Uhr

### **MP II** Einführung in die professionelle Videotechnik

Vermittelt wird in Ergänzung zum experimentellen Videoseminar bei Thomas Born (s.o.) das unbedingt notwendige technische Grundlagenwissen wie z.B. die Signalverarbeitung; für das dritte Semester obligatorisch, für alle anderen eine Möglichkeit der Wiederholung.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreiche Absolvierung der Grundlehre (d.h. Leistungsscheine in den medienpraktischen Fächern!)

Matthias Behrens, Firma Video-Vox Berlin

Blockseminar

3. bis 7. Semester

bildo Studio II

3x am Donnerstag, den 17. und 24.10.91 ( das 3. Mal wird ausgehängt ), 10 - 12 Uhr

### **MP II/III** Zur Differenz der Bilder: zwei- und dreidimensionale Computeranimation in Verbindung mit Video

Das Seminar umfaßt 2 Semester in der Projektphase des Hauptstudiums. Probleme der Gestaltung am Bildschirm in Computeranimationen werden zu-nächst in kleinen Übungen behandelt und im folgenden Semester als eigen-ständiges Projekt formuliert. Es geht dabei um das technische und gestalterische Experimentieren vor allem mit der zeitlichen Differenz zwischen den Bildern (z.B. geraffte oder gestreckte Zeit).

Eingangsvoraussetzung ist die nachgewiesene technische Kenntnis im Umgang mit Computern.

Thomas Born

Seminar und Übung

5. und 7. Semester

bildo Studio II

14-tägig am Mittwoch, 13 - 15 Uhr

### **MP III** Anwendung der Benutzerschnittstellen von AmigaOS und Programmierung von 2 D Animationen in „C“

Im Verlauf des Semesters wird die Programmierung einer Animation erarbeitet, die zum Ziel die visuelle Veranschaulichung der spezifischen Funktionsweisen eines Computers hat, um mit der Materie wenig vertraute Benutzer/innen auf aufschlußreiche Weise zu informieren. Als Beispiel sei folgende Fragestellung genannt: wie läßt sich in medialen Bildern die Differenz zwischen analog und digital darstellen?

Für das erste und dritte Semester ist die Veranstaltung obligatorisch.

Nikolai Luckow

Seminar

1. und 3. Semester, Gasthörer/innen

bildo Studio III

16x am Freitag, 10 bis 12 Uhr

**MP III** C-Programmierung: dreidimensionale Bildverarbeitung

Es geht um zweidimensionale Bilder und deren programmierte Manipulation zur Dreidimensionalität.

Das Seminar kann als Projekt im Hauptstudium fortgesetzt werden unter der Voraussetzung künstlerischer Betreuung durch Thomas Born oder Anna Heinevetter.

Axel Schmidt

Seminar

5. und 7. Semester, für Gasthörer mit entsprechenden Kenntnissen in „C“

bildo Studio III

8x 14-tägig am Freitag, 16 - 18 Uhr

**MP** Praktikum: Arbeitspräsentation und Erfahrungsberichterstattung

Anna Heinevetter

studentische Vorträge mit Diskussion

7. Semester, interessierte bildo Studierende

bildo Studio I

4x nach Vereinbarung

**MG** Elementare Gestaltungslehre: Formen

Die Veranstaltung thematisiert Formenfindung und Formen anhand elementarer Gestaltungsübungen in der Transformation von räumlichem in bildräumliches Empfinden. Zum Einsatz kommen der eigene Körper, Papier/Schere, photographisches Papier und der Computer. Formgestaltung wird keineswegs als Beschönigung und technisiertes Gleichmaß an Oberflächen verstanden; vielmehr als detaillierte Einkreisung eines gestalterischen Problems und eine diesem entsprechende visuelle Formulierung.

Das Seminar ist obligatorisch für das erste Semester.

Anna Heinevetter

Seminar und Übung

1. Semester u.a., Gasthörer/innen

ibildo Studio I

16x am Donnerstag, 10 - 12 Uhr

**MG** Angewandte Typographie und Gestaltung: Plakatentwurf für die 39. Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen

Vom Kurzfilm-Festival in Oberhausen, das sich seit 1990 in einem Prozeß der Veränderung befindet, wurde an diversen Fach- und Kunsthochschulen, so auch an der bildo akademie, ein Plakat-Wettbewerb ausgeschrieben. Die Entwürfe sollen bis Mitte April '92 in Oberhausen vorliegen. Der prämierte Entwurf wird mit 1.500,- DM honoriert und zum Festival realisiert.

Die bildo akademie organisiert diese Veranstaltung, damit Studierende sich am Wettbewerb mit fachlicher Unterstützung beteiligen können.

Hans Vegt

Seminar und Übung

3. bis 7. Semester

bildo Studio I

8x 14-tägig am Freitag, 16 - 18 Uhr

**MG** Ausstellung: Computergrafik aus der bildo akademie

Die Ausstellung wird im Lauf des Oktober konzipiert, auf Einladung von Herrn Prof. Klaus Palm, der im Rahmen des Deutschen Farbenzentrums e.V. die FARB-INFO '91, eine internationale Farbtagung mit Vorträgen und Ausstellungen zum Thema Farbe veranstaltet.

verantwortlich: Anna Heinevetter

öffentliche Ausstellung

Aussteller sind bildo Studierende des 3. und 5. Semesters

Ort: Konferenz-Zentrum der Humboldt-Universität in Gosen bei Berlin

Termin: 30. Oktober - 2. November 1991

**MG** Kung Fu: Erfahrung im und mit Raum

Die Kampfkunst Kung Fu ist auch Sensibilisierung der Eigenwahrnehmung im Verhältnis zu anderen Körpern und Dimensionen. Räumliches Vorstellungsvermögen im sozialen Kontext findet physischen Ausdruck. Die Übertragung eigenen Erlebens in bewußt gestaltete Vorgänge kann auch für das visuelle Gestalten Impulse provozieren.

Bambang Tanuwikarja

Übung

1. bis 7. Semester

in der Kung Fu Academy

16x, Mittwoch, 10 - 12 Uhr, Beginn: 30.10.1991

**MT/MG** Der Künstler in der Moderne: gesellschaftliche Bedingungen und Funktionen eines Typus

Der Typus des Künstlers hat in den verschiedenen Stadien der Entwicklung der Neuzeit mehreren gravierenden Wandlungsprozessen unterlegen. Die Fragestellung richtet sich dabei vor allem auf die Wechselbeziehung zwischen Kunst und Gesellschaft, aus der heraus die Rolle und das Selbstverständnis des Künstlers sich ergeben. Ausgehend vom Künstlerbegriff der Renaissance werden dieser Prozeß und die damit verbundenen Medienwechsel bis hin zur gegenwärtigen Situation untersucht.

Jochen Lingnau

Vorlesung/Seminar

3. bis 7. Semester, Gasthörer/innen

bildo Studio I

16x am Dienstag, 17 - 19 Uhr

**MT/MG** Einführung in die Medientheorie am Beispiel der Photographie

Die Veranstaltung führt in grundlegende Zusammenhänge der Medientheorie ein. Mit der Photographie erreicht im 19. Jahrhundert das Mediale eine neue, bis zu diesem Zeitpunkt nicht dagewesene Qualität. Walter Benjamin hat sie mit dem Begriff der „technischen Reproduzierbarkeit“ beschrieben. Anhand seines grundlegenden Textes werden Methoden und Formen des wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt.

Die Veranstaltung ist für das erste Semester obligatorisch.

Jochen Lingnau

Vorlesung/Seminar

1. Semester, Gasthörer/innen

bildo Studio III

16x am Dienstag, 10 - 12 Uh

**MT/MG** Geschlecht und Computer

Die Rezeption aktueller sozialwissenschaftlicher Literatur zum geschlechtsspezifischen Herangehen an das technische Medium Computer steht im Mittelpunkt dieses Kurses. Darauf aufbauend sollen mit einer in der Veranstaltung realisierten Kleinstbefragung (allfällige?!) Geschlechtsspezifika 'beim Computern', insbesondere in künstlerisch-gestalterischen Feldern, aufgespürt und ansatzweise mit theoretisch gehaltvollen Thesen begründet werden.

Maja Binder

Seminar und Übung

3. und 5. Semester, Gasthörer/innen

bildo Studio III

16x am Montag, 10 - 12 Uhr

**MT/MG** Achtmal über Medienkunst - what you see is what you get

In diesem Versprechen der Software-Hersteller zeigt sich einmal mehr die Obsession des Sichtbaren, die mit der Möglichkeit der Vervielfältigung von Bildern einhergeht. Sehen (fixieren) und haben (be-sitzen) werden in eins gesetzt. Zirkulations- und Aneignungsformen von Bildern haben sich verändert. - Behandelt werden in dieser Reihe: das Verhältnis von Kunst und Technik, Entstehungszusammenhänge der Medienkunst, die Vervielfältigung des Erfahrbaren, das mediale Sehen, Immaterialität und Gegenwärtigkeit in den Medien sowie intermediale Transformationsprozesse.

Jochen Lingnau

öffentliche Vorlesungsreihe

bildo Studierende und Interessierte

bildo Studio I

8x am Montag, 17 - 19 Uhr, Zeitraum: Dez. 91 - Febr. 92

## **MT/MG** Philosophie der Werbung II

Fortgesetzt wird die Gesprächsrunde über Werbung vom Sommersemester anhand von Beispielen in einer viermaligen Abendveranstaltung, die für alle bildo Studierenden offen ist.

Dr. Jean-Luc Evard

Blockseminar

bildo Studierende und Gasthörer/innen

bildo Studio I

4x im Januar/Februar 1992, Termine werden ausgehängt

## **MP III** Eku Wand

Geschäftsführer von PIXELPARK Berlin, einer Produktionsstätte für interaktive Kommunikationssysteme, und Preisträger des internationalen Festivals für Computeranimationen „IMAGINA 91“, berichtet über seine Arbeit.

Vortrag und Gespräch

bildo Studierende und Gasthörer/innen

bildo Studio I

Termin wird ausgehängt

## **MT/MG** Dr. Wulf Herzogenrath

Kunsthistoriker, Hauptkustos der Nationalgalerie Berlin und Beiratsmitglied der bildo akademie berichtet über Videokunst am Beispiel der künstlerischen Arbeiten von Peter Campus. Die Veranstaltung ist Teil 2 einer Reihe über Videokunst/Videoskulptur (Teil 1: Nam June Paik ).

Vortrag und Gespräch

bildo Studierende und Gasthörer/innen

im bildo Studio I

Termin wird ausgehängt

Was ist bildo?

Die bildo akademie für Kunst und Medien ist eine private Kunsthochschule, die seit dem Wintersemester 1988 arbeitet; der Status einer gemeinnützigen Gesellschaft sowie die Förderungswürdigkeit nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz wurde 1990 zuerkannt. Bildo wurde ins Leben gerufen und wird geleitet von den beiden Medienkünstlern Anna Heinevetter und Thomas Born. Ihnen zur Seite steht der Akademie-Beirat, bestehend aus: Lucy Hillebrand (Architektin, Göttingen), Gräfin Wolff-Metternich (Kunstsammlerin, Adelebsen), Prof. Floris M. Neusüss (Medienkünstler, Kassel), Michael Schirner (Werbung, Düsseldorf), Prof. Dr. Dietmar Kamper (Soziologe, Berlin) und Dr. Wulf Herzogenrath (Hauptkustos der Nationalgalerie Berlin).

bildo Ausbildungsprogramm.

Die bildo akademie ist die bisher einzige Medienkunstakademie, die ein vollständiges, mindestens achtsemestriges Studium anbietet. Diese Möglichkeit wird zur Zeit von 42 Studierenden genutzt. Sie streben einen der beiden möglichen internen Abschlüsse im Studiengang Mediendesign oder Medienkunst an. Die bildo akademie läßt einen organisierten Dialog zwischen Kunst und Technik stattfinden, der einerseits das Ziel hat, die Isolation von technischem Wissen zu verhindern und andererseits künstlerisches Denken weiterzuentwickeln. Die Ausbildungskonzeption wurde von den Akademiegründern auf der Grundlage eigener künstlerischer Erfahrung entwickelt. Kernstück der Ausbildung ist eine zweisemestrige, für alle Studierenden obligatorische, medienkünstlerische Grundlehre.

Aktuelle Situation der bildo akademie.

Das Projekt bildo ist aus der künstlerischen und pädagogischen Energie seiner Gründer hervorgegangen und finanziert sich ausschließlich von den Studiengebühren. Für ein achtsemestriges Studium liegen die effektiven Kosten bei knapp über 30.000 DM. Damit liegen die Ausbildungskosten im Vergleich zu anderen Hochschulen extrem niedrig. Die Idee bildo als konzeptionelle und experimentelle Institution ist zur Selbstreproduktion auf kommerzieller Basis weder gedacht noch geeignet. Bildo will einen innovativen Beitrag zur kulturellen Entwicklung und auch zur Differenzierung der Hochschullandschaft in Berlin leisten. Gerade dieser Aspekt hat durch die deutsch/deutsche Wiedervereinigung, die Berlin zum geographischen Zentrum der fünf neuen Bundesländer gemacht hat, enorm an Bedeutung gewonnen. Die Entwicklung der Medienkultur

in den neuen Ländern erfordert Engagement und materiellen Einsatz. Berlin als Standpunkt einer Medienkunstakademie ist jetzt noch notwendiger als zuvor.

Die Bedeutung der bildo akademie, die inhaltlich wie institutionell das missing link zwischen Kunsthochschule und Filmhochschule bildet, ist in diesem Sinn durch die Hilfe etablierter öffentlicher Institutionen anerkannt worden. So war bildo bei der von der Akademie der Künste 1990 veranstalteten „Europäischen Sommerakademie für Film und Medien“ vertreten. 1989 hat das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft in Bonn die Fachtagung „Bildmaschinen und Erfahrung“ finanziell ermöglicht. Eine Reihe qualifizierter und auf ihrem Gebiet international anerkannter Gastdozenten (z.B. Prof. Vilém Flusser, Michael Schirner, Lucy Hillebrand, Brian Reffin Smith, Dr. Wulf Herzogenrath u.a.) unterstützten die Akademie durch Gastveranstaltungen, die über die Hochschulöffentlichkeit hinaus wahrgenommen wurden.

## **bildo akademie**

**Gastveranstaltungen - bildo Ausstellungen** seit WS 1988/89

12. Dezember 1988

**Thomas Seelig**, Musikwissenschaftler, Berlin

Lecture-Performance: Raumklang visuell

18 Uhr, BILDO-Akademie

20. Dezember 1988

**Stefan Ram**, Informatiker, Berlin

Die Firm-Ware des AMIGA

Vortrag über Computer-implementierte Software

18 Uhr, BILDO-Akademie

6. bis 12. Februar 1988

**Roman Franke**, Photographie-Meister, Fotomuseum München

workshop: table top Photographie I

(Mit freundlicher Unterstützung der Firma KODAK)

tägl. 10 bis 17 Uhr, BILDO-Akademie

22., 23. und 24. Februar 1988

**Prof. Dr. Dietmar Kamper**, FU Berlin und BILDO-Akademie

Alte Bilder - Neue Medien, Theorie-workshop

tägl. 16 bis 18 Uhr

25. Februar 1988

**Lucy Hillebrand**, Architektin, Göttingen

Transformationsprozesse - Erfahrungen und Raumgestaltung

Praxis-Seminar, BILDO-Akademie

10 bis 17 Uhr

17. 18. und 19. Februar 1988

**Dipl. Ing. Gerd Kondla**, Architekt, Berlin

Perspektivisches Zeichnen, Praxis-Seminar

BILDO-Akademie

tägl. 10 bis 18 Uhr

3. März 1988

**Die photographische Simulation**, Ausstellungseröffnung

Studierende der BILDO-Akademie präsentieren Arbeiten zum 150. Geburtstag der Photographie.

BILDO-Galerie

7. April 1989

**Thomas Born**, Direktor, BILDO-Akademie

Rekonstruktion und Konstruktion in technischen Bildern, Vortrag

10 bis 13 Uhr

26.4.1989

**Dr. Thomas Pfeifer**, Kodak, Stuttgart

photographische Farbenlehre, Vortrag

BILDO-Akademie

10 bis 18 Uhr

17. Mai 1989

**Johannes Kimstedt**, Künstler, Berlin

Malen ohne Zahlen (Farben in der Malerei), Vortrag und Übung

BILDO-Akademie

10 bis 18 Uhr

22. Mai 1989

**Prof. Vilem Flusser**, Philosoph, Robion (Frankreich)

Einbildung in technischen Bildern, Vortrag

BILDO-Akademie

18 bis 21 Uhr

17. Juni 1989

**Michael Schirmer**, Werbeagentur, Düsseldorf

Werbung und Kunst, Vortrag

BILDO-Akademie

16 bis 18 Uhr

2. bis 6. Juli 1989

**Roman Franke**, Photographie-Meister, Fotomuseum München

Table Top-Photographie II, Praxis-workshop

BILDO-Akademie

tägl. 10 bis 18 Uhr

28., 29. und 30. September 1989

**BILDO - Bildmaschinen und Erfahrung**, ein Symposium der BILDO-Akademie  
gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft, Bonn.

Vorträge, Lichtbild- Inszenierungen, Video-Installationen, Video-Performances, Filme und  
Diskussionen, Parkhaus im Englischen Garten, Berlin

**Prof. Dr. D. Kamper** (Berlin), **Adam Boome** (London), **Dr. G. J. Lischka** (Bern), **Prof. Dr. Ing. G. Duelen** (Berlin), **Prof. Vilem Flusser** (Robion), **J. L. Evard** (Paris), **Lucy Hillebrand** (Göttingen), **Dipl. Info. M. Mohnhaupt** (Hamburg), **Anna Heinevetter** (Berlin), **J. J. Lingnau** (Berlin), **Thomas Born** (Berlin), **Vito Orazem** (Osnabrück), **Dipl. Ing. Thomas A. Troge** (ZKM Karlsruhe), **Dr. Torsten Meiffert** (Hamburg), **Bambang Tanuwikarja** (Berlin).



5. Dezember 1989

**Isis und Osiris**, Medienkunst und Zerstückelungsmythos  
Inszenierung mit Sprecher und Dias von Anna Heinevetter, Thomas Born, JochenLingnau, Sprecher: Jürgen Wink  
BILDO-Akademie  
20 Uhr

10. und 17. Januar 1990

**Adam Boome**, Medienkünstler, London  
Rhythmus in Musik und Medienkunst, Vortrag und Praxis-Seminar  
BILDO-Akademie  
13 bis 17 Uhr

1., 2. und 3. Februar 1990

**Prof. Dr. Dietmar Kamper**, FU und BILDO-Akademie Berlin  
Reflexive Imagination, Theorie-workshop  
BILDO-Akademie  
10 bis 12 Uhr

5. Februar 1990

**Uwe Düttmann**, Fotodesigner, Hamburg  
Erfahrungsbericht Fotodesign, Vortrag mit Bildern und Gespräch  
BILDO-Akademie  
15 Uhr

8. Februar 1990

**Lucy Hillebrand**, Architektin, Göttingen  
Transformatorstation Architekt, Vortrag + Gespräch  
BILDO- Akademie  
18 Uhr

11. und 12. Februar 1990

**Dipl. Ing. Gerd Kondla**, Architekt  
Raumbefragung, workshop und Seminar  
BILDO-Akademie  
10 bis 18 Uhr

23. Februar bis 9. März 1990

**TAJIRI BORN RAUTENSTRAUCH** (Ausstellung)  
binokulare Installationen  
BILDO-Galerie in der BILDO-Akademie

30. April 1990

Fernsehtheorien, Jahrestagung der GFF  
**Jochen J. Lingnau** (BILDO-Akademie)  
Die Oberfläche der Dinge. Auflösung durch technische Bilder.  
Vortrag im Sender Freies Berlin

11. und 14. Mai 1990 / 13. und 14. Mai 1991

**Prof. Klaus Palm**, HdK Berlin, Deutsches Farbenzentrum  
Grundlagen der Farbe, Blockseminar  
BILDO-Akademie  
jeweils 10 bis 17 Uhr

24. Mai 1990

**Brian Reffin Smith**, Computerkünstler (Preisträger des PRIX ARS ELECTRONICA)  
Computer-gestützte Kunst, über das Werk von B.R.Smith, Vortrag  
BILDO-Akademie  
20 bis 22 Uhr

15. Juni 1990, 20 Uhr

**Variationen zum anonymen Bild, eine Epigenese**  
Eröffnung einer studentischen Ausstellung unter Leitung von Anna Heinevetter, BILDO-Akademie  
Galerie im TREPPENHAUS Berlin

6. bis 8. August 1990

**Medienkunst, Zerstückelung und Maßlosigkeit**, ein 3-tägiger workshop  
im Rahmen der Europäischen Sommerakademie Berlin ( ESA '90 )  
Akademie der Künste, Leitung: Peter Lilienthal, konzipiert und realisiert von Thomas Born und  
Anna Heinevetter in Zusammenarbeit mit Studierenden der BILDO-Akademie

24. Juli 1990

**Hanne Loreck**, Kunstwissenschaftlerin, Berlin  
Zeit in der bildenden Kunst, Vortrag und Gespräch  
BILDO-Akademie  
20 Uhr

12./19./26. Oktober 1990

**Dipl. Ing. Matthias Behrens**, Berlin  
Video-Signalverarbeitung, Blockseminar  
BILDO-Akademie, Studio II  
jeweils 2 Stunden

WS 1990/91

**Hanne Loreck**, Berlin  
Über den Wandel künstlerischer Dispositive im Zeitalter der technischen Medien  
BILDO-Akademie, Studio I  
monatlich stattfindende Vorlesungen

15. November 1990

**Lucy Hillebrand**, Architektin, Göttingen  
Gespräch: Wege im städtischen Raum (im Anschluß an zeichnerische Übungen vom Vortrag)  
BILDO-Akademie, Studio I  
17 - 20 Uhr

20./26. November 1990

**Thomas Born**, Berlin

Untersuchung werblicher Ideen in Film oder Video anhand ausgewählter Beispiele  
BILDO-Akademie, Studio I  
jeweils 17 bis 19 Uhr

29./30. November und 1. Dezember 1990

**Roman Franke**, München

workshop: Großbildphotographie und photographische Optik und Chemie (Einführung)  
BILDO-Akademie, Studio I  
jeweils von 10 bis 17 Uhr

10. Dezember 1990

**Dr. Gerhard Schumm**, Berlin

Vortrag: Feinschnitt und Bildanschlüsse  
BILDO-Akademie, Studio I  
20 bis 22 Uhr

20./21. Februar 1991

**Motion Pixel** - BILDO-Videos anlässlich der Berliner Filmfestspiele

BILDO-Galerie, Studio I  
jeweils 20 Uhr

16./17. Februar 1991

**Vito Orazem**, Osnabrück

workshop: Produktion von Masterhologrammen und Weißlichtkopien  
Firma HOLO GmbH Osnabrück  
jeweils von 10 Uhr an

3. bis 21. März 1991

Computerkunstausstellung

**MIT FARBSTOFF** - Computerkunst aus der BILDO-Akademie: Animationen, Verstauchungen,

Gigant-Ausdrucke  
bildo Galerie, Berlin  
Eröffnung um 18 Uhr

2. bis 4. Mai 1991

**Roman Franke**, Photographie-Meister, Fotomuseum München

Größbild- und Colorfotografie, workshop  
bildo akademie  
tägl. 10 bis 18 Uhr

11.4. und 12.4.1991

**Reinhard Büttner**, Experimentalkünstler, Seeheim-Jugenheim

Vortrag und workshop: Projekt X oder die Lehrbriefe - Denken durch Wahrnehmung  
bildo akademie, Studio I

19.4.1991

**Claudia Scherer**, Autorin, Berlin

Seminar: Farbengespräch  
bildo akademie, Studio I  
10 bis 12 Uhr

30.4.1991

**Studentinnen-meeting** mit Anna Heinevetter, eingeladene Gäste: Maja Binder (Soziologin)  
und Ulrike Grossert (Tänzerin)

bildo Studio 1  
16 bis 18 Uhr

2.5.1991

**Thomas Seelig** M.A., Musikwissenschaftler, Berlin

MIDI und Computermusik, Vortrag mit Beispielen  
bildo Studio I  
18 bis 20 Uhr

3. und 4.5.1991

**RA Hartmut Lierow**, Berlin

Urheberrecht für Medienkünstler, Blockseminar  
bildo Studio 1  
insgesamt 8 Stunden

6.5.1991

**Dr. Wulf Herzogenrath**, Nationalgalerie Berlin

Vortrag mit Diskussion: Videokunst/Videoskulptur am Beispiel von Nam June Paik  
bildo Studio I  
20 bis 22 Uhr

9. Juni 1991, 20 Uhr

Vortrag mit Bildern und Kung Fu Vorführung:

**Intermedial - Photographie, Video, Computer**, bildo-Studierende stellen ihre Akademie vor  
in der Fotogalerie der Brotfabrik, 1120 Berlin, Heinersdorfer Straße 58

7.6. bis 24.6.1991

Ausstellung **'Intermediale Transformationen** - ästhetische Experimente zur Erforschung des Wesens von Transformation unter Verwendung von Photographie, Zeichnung, Fotokopie, Montage und Computer', ausgeführt von Studierenden der bildo akademie für Kunst und Medien nach einer Idee von Anna Heinevetter

galerie sakschewski, Berlin-Kreuzberg, Katzbachstraße 2

20.6. bis 23.6.1991

Ausstellung und Information: **bildo auf der Art Nürnberg**

Messegelände Nürnberg, Halle I, Stand 21.C

28. bis 30..6.1991

**Tobias Richter**, Informatiker, Darmstadt

workshop: Videologo/3 D Animation

bildo Studios II und III

3 Tage, jeweils 10 bis 20 Uhr

29. Juni 1991, 12 bis 20 Uhr

**casa aperta**, Tag der offenen Tür in der bildo akademie für Kunst und Medien

4. Juli 1991, ab 14 Uhr

**Zwischen 570 und 700 nm**, ein Tag zwischen gelb und rot, erarbeitet von Studierenden des zweiten Semesters im Farbenlehre-Seminar bei Anna Heinevetter

bildo Studio I

**bildo akademie** Zeitplan WS '91-'92

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
10 h - 12 h					
12-13 Uhr					
13 h - 15 h					
15 h - 17 h					
16 h - 18 h					
17 h - 19 h			X	X	X

**bild**  
*Vorlesungsverzeichnis* **WS 91/92**  
**O**